

Lfde. Nr.	Einnahme	Veranschlagt auf		Erläuterungen	
		1906	1905		
		„	„		
A. Haushaltpläne der Stadtgemeinde.					
1. Stadthauptkasse.					
I. Abteilung.					
Nutzungen von städtischen Grundstücken.					
1. Nutzungen von Gebäuden.					
	An dergleichen	52921	90	58050	20
1	5 Kellerräume im Rathaus	„	300.—		
2	vorm. Heynigisches Grundstück, Marktstr. 12 (5000 „ Sparkasse, 220 „ Garten und 80 „ Kellerei)	„	5300.—		
3	vorm. Frankesches Haus, Marktstr. 19 (1200 „ aus der Realgymnasialkasse, 627 „ vom Buchhändler Kell)	„	1827.—		
4a	Stadtbad, Theaterstr. 7	„	2000.—		
b	Zinsen von 630 „ 16 „ Herstellungsaufwand für einen Baderaum im Kellergehoß nach 5% „	„	31.51		
c	Zinsen für die Kosten des Apparats der kohlen- sauren Bäder	„	225.—		
5a	Theaterrestaurant, Theaterstr. 1	„	7500.—		
b	Zinsen von 11234 „ 80 „ Restschuld für Her- stellung einer doppelseitigen Glasveranda und der Niederdruck-Dampfheizung im Gebäude nach 4%	„	449.39		
6	Kreuzmühle, Brückenstr. 6	„	1000.—		
7	Gögenmühle, Mühlstr. 1	„	4300.—		
8	Malzhaus, alter Teich 9	„	1200.—		
9	unteres Brauhaus, Neustadtplatz 16	„	200.—		
10	vorm. Teuscherisches Haus, Marktstr. 6	„	1300.—		
11	vorm. Hebelische Häuser, Dobenastr. 5, 7, 9	„	2800.—		
12	vorm. Ottoisches Haus, Forststr. 76	„	1650.—		
13	vorm. Ködigersches Haus, Marktstr. 8	„	1200.—		
14	vorm. Baumgartensches Haus, Herrenstr. 7	„	2000.—		
15	vorm. Hüttelsches Haus, Herrenstr. 9	„	1650.—		
16	vorm. Hänfelsches Haus, Herrenstr. 11	„	1150.—		
17	vorm. Lorenzisches Haus, Herrenstr. 13	„	1100.—		
18	vorm. Unteutsches Haus, Bahnstr. 1	„	1700.—		
19	vorm. Kuhnisches Haus, Bahnstr. 2	„	800.—		
20	der Garten des vorm. Schneiderschen Hauses, Marktstr. 4	„	50.—		
21	vorm. Trögersches Haus, Dobenastr. 81	„	—		
22	vorm. Schluppersches Haus, Dobenastr. 40	„	—		
23	vorm. Bauerseindsches Haus, Pfortenstr. 9	„	250.—		
24	Wohnungen in den Döhlerschen, Heidrichschen, Eichhornschen und Schreinerschen Häusern, Schusterergasse 1, 3, 5 und Marktstr. 10	„	4000.—		
25	vorm. Hohmannsches Haus, Herrenstr. 5	„	1800.—		
26	vorm. Kölschisches Haus, Herrenstr. 3 auf 3/4 Jahr	„	450.—		
27	Bauhof, Pausaerstr. 25	„	204.—		
28	Tenneragut (Armenajhl)	„	700.—		
	Seitenbetrag	„	47136.90		
	Seitenbetrag	52921	90	58050	20

Zu Nr. 2: Im Mietzins der Sparkasse ist die Entschädigung für Heizung und Beleuchtung, Wasserzins, Reinigung und Aufwartung inbegriffen. Die seither der Gewerbekammer überlassenen Räume werden zu Verwaltungszwecken benutzt.

Zu Nr. 5b: Der Tilgungsbeitrag mit 1235 „ 98 „ nach 8 1/4 % des aufgewendeten Betrages an 14981 „ 64 „ zuzüglich der ersparten Zinsen für 1906: 1385 „ 86 „ — steht direkt dem Stammvermögen zu. Zinsen und Tilgung sind 10 Jahre lang, von der Übernahme der Neuanlage, 1903 an, von der Pächterin zu zahlen, womit der aufgewendete Betrag Ende 1912 zur Tilgung kommt.

Zu Nr. 7: Der Pachtzins erhöht sich vom 1. Mai 1906 an von 3900 „ auf 4500 „ jährlich.

Zu Nr. 8: Das obere Brauhaus wird zu Werkstattzwecken des Wasserwerkes verwendet deshalb der Minderertrag.

Zu Nr. 9: Für Benutzung des zum verkauften unteren Brauhauses gehörigen, im Eigentum der Stadtgemeinde verbliebenen Kühltisches nach 1 „ für das Gebäude.

Zu Nr. 18: Weniger, weil die Werkstatt nicht weiter vermietet werden soll.

Zu Nr. 19: Im früher Kuhnisches Gebäude soll ein Laternenwärterraum eingerichtet werden, deshalb der Minderertrag an Miete.

Zu Nr. 20: Die Räume im Hause werden zu Verwaltungszwecken benutzt.

Zu Nr. 21: Ist zum Abbruch gekommen.

Zu Nr. 22: Kommt zum Abbruch.

Zu Nr. 26: Die Miete ist auf die Zeit vom 1. April bis Ende Dezember 1906 schätzungsweise eingestellt.